

Berlin

Mit neuer Kraft für die »8«!

TARIFRUNDE Die Kolleginnen und Kollegen im BMW-Werk und bei Rhenus staunten im September nach Schichtende: Metallerrinnen und Metaller sprachen sie direkt vor dem Werktor an.



Foto: Stephen Petrat

»Blitz« vor dem BMW-Werk und Rhenus im Rahmen der Aktivenkonferenz 2.0

Bei Regen und Dunkelheit hatten sich spät abends mehr als 50 Metallerrinnen und Metaller am 16. September nach der Aktivenkonferenz 2.0 auf den Weg gemacht, um die Kolleginnen und Kollegen nach ihrer Schicht direkt am Werktor nach ihrer Meinung zur Tarifrunde zu fragen.

»Unsere Kolleginnen und Kollegen bei BMW waren begeistert. Insgesamt 185 haben die Tarifpetition direkt unterzeichnet«, berichtet Marcus Blatter, Vertrauenskörperleiter im BMW-Werk. «Und einige Kollegen wurden spontan Mitglied.» Auch Rainer Schnitker, Betriebsrat im BMW-Werk, war beim »Blitz« vor Ort. »Es kam sehr gut bei unseren Kolleginnen und Kollegen an, dass wir sie direkt vor dem Werktor angesprochen haben. Die Stimmen waren durchweg positiv.«

Frischer Wind im Werk

Die Vertrauensleute im BMW-Werk haben einige neue Methoden für ihre künftige Arbeit von der Aktivenkonferenz 2.0 mitgenommen. »Frischer Wind und Begeisterung ist nach der Konferenz bei unseren Vertrauensleuten spürbar«,

so Marcus Blatter. »Wir bereiten gerade intensiv die Warnstreiks vor. Alle spüren gerade die hohen Preise, ob bei den Lebensmitteln oder beim Gas. Hier stehen alle hinter unserer Forderung nach 8 Prozent.« In dieser Tarifrunde werden die Warnstreiks verstärkt vor den Werktoeren stattfinden.

Gemeinsam stärker werden

In der zweiten Tarifverhandlung für die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie am 6. Oktober zeigten die Arbeitgeber erneut, dass sie sich gegenüber der berechtigten Forderung nach 8 Prozent taub stellen. »Seit 2018 sind die Monatsentgelte in der Metall- und Elektroindustrie nicht mehr gestiegen. Wir müssen gerade jetzt mit unserer Stärke in den Betrieben zeigen, dass wir hinter unserer Forderung nach einer tabellenwirksamen Erhöhung für alle Beschäftigten stehen«, so Betriebsrat Rainer Schnitker. »Wir stellen uns im BMW-Werk gerade noch besser für die Zukunft auf.«

Ein Bericht, ein Film zur Aktivenkonferenz 2.0 und Meldungen zur Tarifrunde gibt es im Netz auf der Seite igmetall-berlin.de.

PODCAST STATE OF THE UNION



Schon reingehört?

Es gibt neue Episoden des Audio-Podcasts »State Of The Union« mit Jan Otto. Ihr findet diese auf Podbean, Spotify, aber auch auf igmetall-berlin.de.

Rechtstipp: Arbeitszeiterfassung

Nach der Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts sind Arbeitgeber schon heute verpflichtet, die Arbeitszeit ihrer Beschäftigten zu erfassen. Das Bundesarbeitsgericht leitet diese Pflicht nun aus dem Arbeitsschutzgesetz ab. Die Grundsatzfrage ist also geklärt – wie das praktisch umgesetzt wird, ist in vielen Fällen aber noch offen. Benedikt Rüdeshcim von dka Rechtsanwälte informiert im Rechtstipp zum Thema ausführlich auf igmetall-berlin.de.

TERMINE

Rentenberatung
am 8. und 22. November, 6. und 12. Dezember, jeweils 13 bis 18 Uhr, Anmeldung bei Uwe Hecht, Tel. 030 43 40 05-33

Mitgliederversammlung »Berlin klimaneutral machen«,
23. November, 14 Uhr, Alwin-Brandes-Saal, Referenten der Bürgerinitiative Klimaneustart Berlin zum Energie- und Klimaschutzprogramm des Berliner Senats

SENIORINNEN UND SENIOREN

Stummfilm »Menschen am Sonntag«, im Musikinstrumenten-Museum
16. November, Anmeldung am 7. November, von 10 bis 14 Uhr, Tel. 030 253 87-110

Lesung mit Hans-Jürgen Schatz
30. Januar 2023
»Die Knospen springen im Galopp« mit Texten von Erich Kästner, Kurt Tucholsky und Mascha Kaléko im Renaissance-Theater, Anmeldung am 7. November, 10 bis 14 Uhr, Tel. 030 253 87-110

Impressum

Redaktion: Jan Otto (verantwortlich), Andrea Weingart
Anschrift: IG Metall Berlin, Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin
Telefon 030 25 387-147, Fax 030 25 387-200
berlin@igmetall.de, igmetall-berlin.de